

Beschwerde Zeugnisnote

Beitrag von „Eisherz“ vom 22. Juli 2024 00:18

Zitat von Meer

eph hat vollkommen recht, auch wenn mein obiges Beispiel das vielleicht nahegelegt hat. Ich habe in solchen Fällen sowohl schon die eine als auch die andere Note gegeben. Oder auch bei x,3 die schlechtere. Wenn z.B. die Entwicklung im 2. Halbjahr eindeutig die schlechtere Note war.

Zumindest in meinen Bildungsgängen in NRW sollen solche Entwicklungen auch mit berücksichtigt werden.

Nochmal die Frage: Seid ihr an Waldorfschulen?

Falls nein solltet ihr euch nicht wundern, dass die Eltern durchdrehen, wenn ihr mit 3,3 die 4 gebt.

Da hätte ich mich wohl auch beschwert.

Wenn es nach eurem Prinzip geht, frage ich mich, wozu braucht man noch Noten?

Ich hoffe immer noch, das ist ein schlechter Scherz oder es stellt sich heraus, ihr habt Gutachtenkinder oder arbeitet nicht in Deutschland.

Die Regel ist das sicher nicht.

Außer man gibt verbindlich noch eine Note dazu und rechnet den Durchschnitt schlecht, was nicht weniger mies wäre.

Zitat von kleiner gruener frosch

In welchem Bundesland warst du doch gleich?

In einem, in dem man Noten nicht beliebig verteilt. Finde es heraus.